
INHALT

Vorwort	11
EIN PLÄDOYER IN SACHEN LYRIK	16
RICARDA HUCH, der weiße Elefant	23
HERMANN KESTEN, der Literat	37
MARIE LUISE KASCHNITZ, die Meisterin des beredten Schweigens	41
WOLFGANG KOEPPEN, der Dichter der aggressiven Resignation	52
HANS WERNER RICHTER oder Eine kleine Unsterblichkeit	59
FRIEDRICH LUFT oder Quittungen für Erlebtes	65
HILDE SPIEL oder In den Lüften Europas	73
HEINRICH BÖLL oder Mehr als ein Dichter	83
HORST KRÜGER, die beispielhafte Versuchsperson.	92
FRIEDRICH DÜRRENMATT oder Leider ein Mythos	99
PETER DEMETZ, der artistische Gelehrte.	104
WALTER JENS, der Redner dieser Republik	109
SIEGFRIED UNSELD oder Die Wollust am Buch	116
SIEGFRIED LENZ, die Ein-Mann-Partei	122
MARTIN WALSER, das anatomische Wunder	129
GÜNTER KUNERT, der Dichter des Zwecklosen und Sinnvollen.	140
PETER RÜHMKORF, der Prediger mit der Schiebermütze.	147

HANS JOACHIM SCHÄDLICH, der virtuose Chronist aus der DDR.	157
KARIN RESCHKE oder Der Doppelselbstmord am Kleinen Wannsee	163
HERMANN BURGER, der Spielmeister vor dem Abgrund . .	173
NOTIZEN ZUR TRADITION.	180
Anmerkungen und Verweise	189
Über den Autor	199
Personenregister	204